

# SOTA-QTC

**Bearbeiter:**  
**Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC**  
Försterweg 8, 09437 Börnichen  
E-Mail: dl2hsc@darco.de



## ■ Korrekturen und Ergänzungen

Im vergangenen QTC hat sich ein Fehler eingeschlichen: Korsika (TK) gehört nicht zu den Assoziationen ohne Aktivierung. Von den 158 Gipfeln wurden bisher vier Berge aktiviert, der Punta di Butretu (TK/TK-112) sogar zweimal. Aktivierer waren TK/ON6NW/p, F8BBL als TK8B/p sowie TK/S54Q/p. Bangladesh (S2) existiert zwar als Datenbankeintrag ohne Berge, ist jedoch in der Assoziationsliste unter [www.sota.org.uk/Associations](http://www.sota.org.uk/Associations) nicht aufgeführt. Damit ist Bangladesh keine SOTA-Assoziation. Bei der Abrechnung des **Sächsischen Bergwettbewerbs** gingen nach Abgabe des vergangenen QTC noch Logs ein, sodass die Teilnehmerzahl auf 66 aktive Bergfunker gestiegen ist.

## ■ Assoziationsstart

Zu Beginn des Jahres 2010 werden drei neue Assoziationen aktiv: Luxemburg (LX) ab 1.3., Dänemark (OZ) und Malta (9H) ab 1.4. Der Interims-Assoziationsmanager für das Großherzogtum Luxemburg ist Walter, DK1BN. Er erhielt durch Hardy, DF6PW, bei der Erarbeitung der Dokumente Unterstützung. In Luxemburg gibt es nur die Region Luxemburg, vier Gipfel mit Höhen bis 465 m sind in der Liste aufgeführt: **LX/LX-001** (Steekammchen), **LX/LX-002** (Grenenwald), **LX/LX-003** (Kiirchbësch) und **LX/LX-004** (Widderbiërg). Alle vier Berge wurden zu Beginn des Monats von Norby, LX1NO, erstaktiviert. Diese Berge sind die einzigen, die P100-regelkonform sind.

Höhere und bekanntere Gipfel Luxemburgs wie Kneiff (560 m) und Buurgplaatz (558 m) erfüllen das Kriterium nicht, sodass sie keine Aufnahme in die Liste fanden. Es gibt keine Bonuspunktperiode. Eine weitere neue Assoziation, die von einem ausländischen OM betreut wird, ist Dänemark (OZ). Mario, DC7CCC, auch in Besitz des Rufzeichens OZ7CCC, hat in Dänemark zwölf Berge gefunden, die der P100-Regel genügen. Mit Höhen zwischen 116 m und 173 m sind sie 1-Punkt-Berge, Bonuspunkte sind wie in Luxemburg nicht vorgesehen. Interessant ist, dass sich vier dieser Hügel auf IOTA-Inseln befinden. Es dürfte wahrscheinlich nicht lange dauern, bis sie, wenn auch nicht primär für SOTA, aktiviert sind. Die Assoziation OZ ist identisch mit der Region OZ.

Malta (9H) wurde durch Les, G3VQO, bearbeitet, der gleichzeitig Inhaber des Rufzeichens 9H3VQ ist. Nur zwei Erhebungen erfüllen die P150-Norm, auf der Hauptinsel Malta, Region Island of Malta (9H/MA-xxx), der Ta'Dmejrek (9H/MA-001) mit 253 m Höhe. Er befindet sich an der Südküste in den Dingli Cliffs. Auf Gozo, Region Island of Gozo (9H/GO-xxx), der Ta'Dbiegi (9H/GO-001) mit 184 m ü. NN. Dieser liegt etwa 2 km westlich der Inselhauptstadt Victoria. Die Insel Comino

besitzt ebenso wie die anderen kleineren Eilande des Archipels keine SOTA-relevanten Erhebungen.

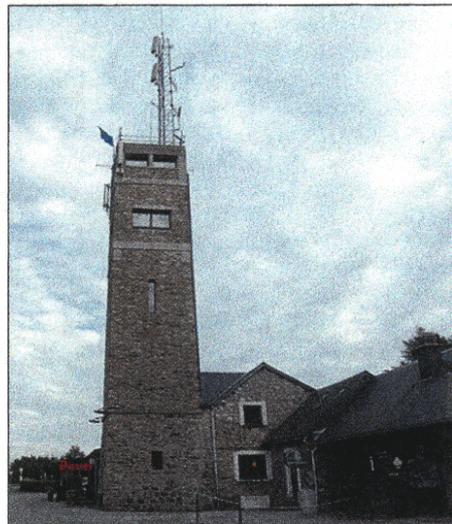
## ■ Bergfunk-Termine

Am 18.4.10 kann der **DUR-Gigahertz-Aktivitätscontest** ([www.darc.de/distrikte/s/wettbewerb/dur/dur\\_contest.shtml](http://www.darc.de/distrikte/s/wettbewerb/dur/dur_contest.shtml)) für Bergfunkaktivitäten im Rahmen der verschiedenen Programme genutzt werden, um im Gigahertz-Bereich mehr „Jäger“ als gewöhnlich zu erreichen. Die **SOTA-Frühjahrswanderung** findet in Deutschland am 1. und 2.5.10 statt. Eine gesonderte Ausschreibung dazu gibt es nicht ([www.sota-dl.de](http://www.sota-dl.de)). Barry, GM4TOE, teilt im Namen des SOTA-Programm-Managementteams mit, dass auf Grund des Erfolges des internationalen SOTA-Wochenendes 2009 (**ISW 2009**) in diesem Jahr ein ebensolches Wochenende stattfindet. Geplant ist dafür das erste Mai-Wochenende. Er ruft alle Aktivierer auf, so früh wie möglich eine Teilnahme in SOTAwatch ([www.sotawatch.org](http://www.sotawatch.org)) anzumelden. Zeitgleich finden z. B. das schon oben erwähnte deutsche Aktivitätswochenende sowie der **RSGB-UHF-/SHF-Contest** statt.

## ■ Höchster Punkt der Benelux-Länder

Die Erhebung Petite Hesse (ON/ON-001) stellt mit 684 m (im ON-ARM, andere Quellen wie Wikipedia sprechen von 694 m) die höchste Erhebung der Länder Belgien, Niederlande und Luxemburg dar. Auf der Höhe befindet sich der Signal de Botrange, ein Turm, auf dem sich in 718 m ü. NN verschiedene Kommunikationsanlagen befinden.

Von einem Team mit Pedro, ON7WP, Jacques, ON6GPS, und Pol, ON8BV, wurde im Januar auf dem Turm die Relaisfunkstelle **ON0TB** installiert (TB steht für Top Of BeNeLux). Durch die exponierte Lage ist sie aus dem nördlichen Frankreich, Luxemburg, den Niederlanden und Teilen Deutschlands erreichbar. Auf 439,0125



Der Signal Botrange mit ON4TB Foto: ON7WP

MHz (-7,6 MHz Shift) ist es möglich, bei fehlenden „Jägern“ seine UKW-Bergaktivierung in diesem Teil Europas anzukündigen und etwaige QSO-Partner auf SOTA-Direktfrequenzen zu locken.

Danke für die Informationen an DC7CCC und ON7WP.